

Konzept B2

Galerie als Raumsulptur ein- und zweigeschossig, dazwischen Lichthöfe für mögl. Kunst im Außenraum. Die Geschossigkeit der einzelnen Ausstellungsbaukörper sind unterschiedlich. Die Galerie wird über den Eingangshof betreten.

Vorteile:

- Platzgewinn für Ausstellungsfläche
- Die Ausstellungsräume sind durch verschiedene Raumgrößen und Raumhöhen differenziert und bieten für die Kunst so unterschiedliche Bespielungen
- Die Ausstellungsräume für Dauer- und Wechselausstellung können auf verschiedenen Ebenen organisiert werden.
- Die eingestreuten Lichthöfe machen den Ort zwischen den Stadtmauern erlebbar und schaffen Übergänge zu den anderen Kunsteinrichtungen
- Die rückseitige Anlieferung der Kunsthalle ist realisierbar und kann gleichzeitig für die Galerie genutzt werden
- Direkte Zugänglichkeit zu Künstlerhaus und Kunsthalle möglich
- Ebenerdiger Zugang in die Galerie möglich

Nachteile:

- Alter Baumbestand entfällt zum Teil
- Abgraben des bestehenden höher liegendem Niveaus notwendig

Flächen/Kubatur

Geschossfläche/BGF:

EG: 540 m²

OG: 400 m²

Summe: 940 m²

Rauminhalt/BRI:

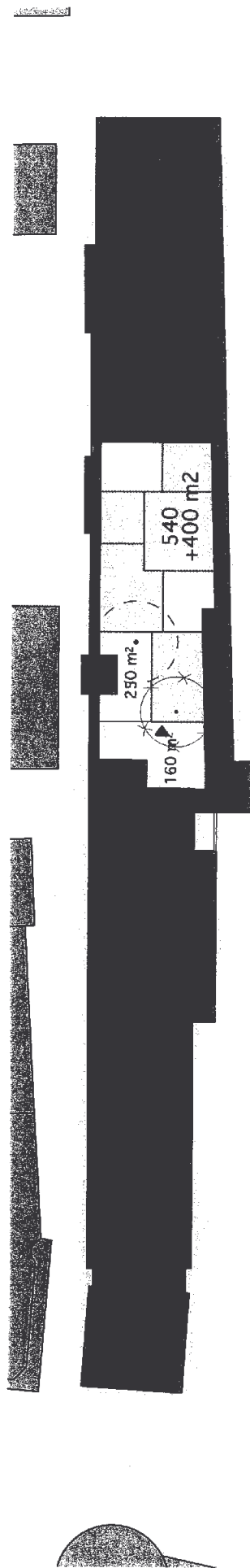
EG: 2600 m³

OG: 2000 m³

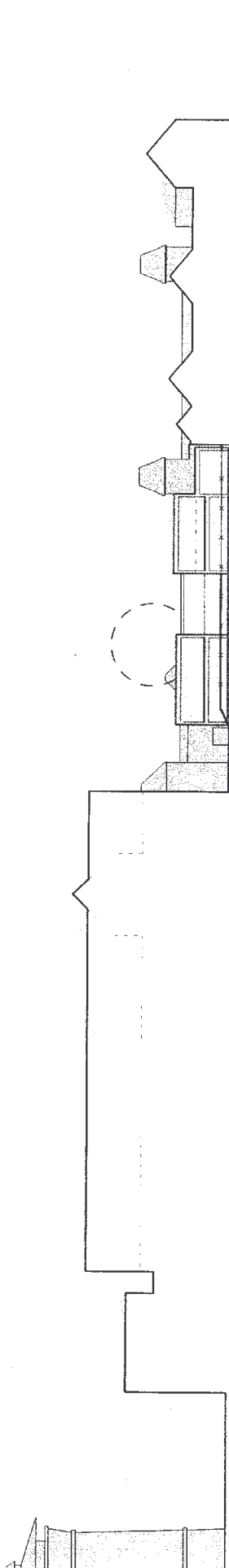
Summe: 4600 m³



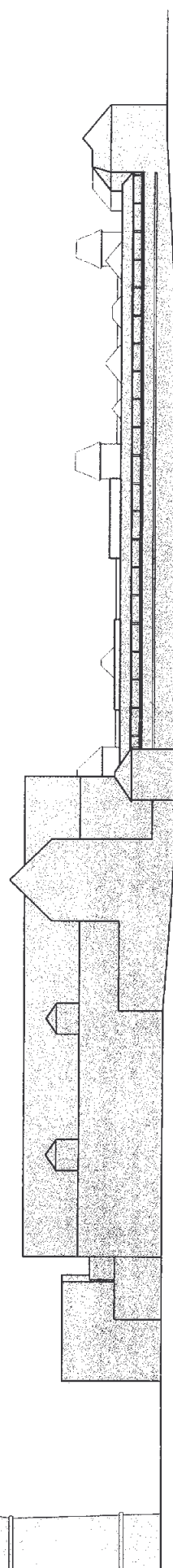
Städtebauliche Typologien Konzept B2



Aufsicht 1/1000



Schnitt



Ansicht Königstorgaben